



PFÄFFENHOFEN A.D. ILM

## Lutz-Stipendium

Die Stadt Pfaffenhofen an der Ilm vergibt in Erinnerung an den Schriftsteller Joseph Maria Lutz ein *Aufenthaltsstipendium* im Bereich Literatur. Wohnort des Stipendiaten/der Stipendiatin ist der Flaschlturm, der ehemals ein Literaturmuseum über Leben und Werk des Pfaffenhofener Dichters und Bühnenautors Joseph Maria Lutz beherbergte und 2013 kernsaniert wurde.

Das Stipendium ist dazu bestimmt, Schriftstellerinnen und Schriftstellern während ihres Aufenthalts die Möglichkeit zu geben, literarische Arbeiten zu beginnen, zu realisieren oder fertig zu stellen. Daneben ist die Stipendiatin/der Stipendiat dazu verpflichtet, sich während des Aufenthalts literarisch mit der Stadt Pfaffenhofen auseinander zu setzen. Am Ende des Stipendiums sollte ein druckfähiger, literarischer Beitrag im Sinne Joseph Maria Lutz' und seines 1932 erschienenen Romans „Der Zwischenfall“ stehen – der vom Besuch eines Dichters in einer oberbayrischen Kleinstadt und den daraus resultierenden Ereignissen handelt. Die Stipendiatin/der Stipendiat ist dazu angehalten, einen „Zwischenfall“ in Pfaffenhofen zu schildern. Als Abschluss des Aufenthalts steht eine Lesung der Stipendiatin/des Stipendiaten, die auch die Vorstellung des „Zwischenfall“-Textes beinhaltet.

Darüber hinaus ist die Stipendiatin/der Stipendiat dazu angehalten, sich am Pfaffenhofener Kulturleben zu beteiligen. Das Sachgebiet Kultur und Veranstaltungen unterstützt hierbei.

Das Stipendium wird für Mai–Juli 2025 vergeben. Bestandteile sind ein monatliches Aufenthaltsgeld in Höhe von 1.200 Euro sowie kostenfreie Unterbringung im Flaschlturm (inkl. Material- und Unterhaltskosten sowie aller Nebenkosten, Internet etc.). Für das Verfassen des Textes und die Übertragung der Veröffentlichungsrechte erhält die Stipendiatin/der Stipendiat zusätzlich ein Honorar von 600 Euro. Für die Dauer des Stipendiums besteht Aufenthaltspflicht in Pfaffenhofen.

Über die Vergabe entscheidet eine Fach-Jury.

Informationen und Richtlinien zum Stipendium: [www.pfaffenhofen.de/lutzstipendium](http://www.pfaffenhofen.de/lutzstipendium)

**Die Bewerbungsfrist endet am 24. November 2024 (es gilt der Poststempel).**

Bewerbungen **inkl. Antrag, Publikationsliste und einer Arbeitsprobe (max. 10 Normseiten)** senden Sie bitte als pdf-Datei vorzugsweise an [kultur@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:kultur@stadt-pfaffenhofen.de).

Oder postalisch an:

Stadtverwaltung Pfaffenhofen  
*Lutz-Stipendium*  
Hauptplatz 18  
85276 Pfaffenhofen

*Weitere Informationen:*

*Stefanie Pohl*  
*Stadtverwaltung Pfaffenhofen*  
*Hauptplatz 18*  
*85276 Pfaffenhofen*

*Telefon: 08441 78-2333*

*Email: [kultur@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:kultur@stadt-pfaffenhofen.de)*

## Antrag auf ein Lutz-Stipendium

*Nur ein vollständig ausgefüllter Antrag kann bearbeitet werden. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich den Förderungszwecken. Die Daten werden nach Vergabe des Stipendiums nicht gespeichert.*

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Privatanschrift: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

1. Seit wann sind Sie schriftstellerisch tätig?

---

---

2. Kurzvita:

---

---

---

---

---

3. Welche Förderungen (Stipendien, Preise etc.) haben Sie in den letzten drei Jahren erhalten?

---

---

---

4. Auf welches Bank- oder Sparkassenkonto soll im Falle einer Förderung die Anweisung erfolgen?

IBAN: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

*Mit der Unterzeichnung dieses Antrages erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Name im Falle einer Förderung der Öffentlichkeit bekanntgegeben wird.*

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

*Bitte fügen Sie dem Antrag bei: Publikationsliste und Arbeitsprobe(n) (max. 10 Normseiten).*